

Dieser Bericht wird zur Verfügung gestellt von

JETPOWER

WEITERE THEMEN IN DIESER AUSGABE

Scale-Dokumentation
Suchoi Su-22

Finish Techniken
Heiße Farbe
– Einen Tick näher am Original

Aermacchi MB-339
Der Jet von Air-Tech



Sie möchten JetPower regelmäßig, pünktlich und bequem in Ihrem Briefkasten haben? Sie wollen keine Ausgabe mehr versäumen? Dann sollten Sie JetPower jetzt im Abonnement bestellen.

Es warten tolle Prämien auf Sie!

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop und entdecken Sie actionreiche DVDs, informative Bücher, Flugzeug-Dokumentationen und vieles mehr!



Da die meisten Modellbauerwerkstätten im Keller beheimatet sind, müssen die zerlegten Modelle oft über enge Treppen und Ausgänge zum Auto geschafft werden. Sicher kennen viele Leser das hässliche Knirschgeräusch, wenn man trotz aller Vorsicht den Türrahmen, das Treppengeländer oder die Flurwand mitnimmt. Auch das Verstauen von Startkiste, Sprit, Senderkoffer, Feuerlöscher und Modellständer birgt noch einige »Verletzungsrisiken« für den nicht gerade kleinen Flieger, der ja schließlich auch noch irgendwie ins Auto reinpassen muss. Auf dem Flugfeld angelangt, hat man wieder reichlich Gelegenheit, dem Modell eine Kitsche (rheinländisch für »kleine Beschädigung«) zukommen zu lassen. Kurz zusammengefasst kann man sagen, dass die meisten Modellbeschädigungen beim Transport und nicht auf dem Flugplatz passieren, was natürlich besonders ärgerlich ist. Abhilfe schaffen da nur geeignete Schutztaschen für Rumpf, Flächen und Leitwerke.

Vergessen Sie die Selbstgebastelten aus Noppenfolie und Klebeband, denn die schützen nicht wirklich und sehen auch noch bescheiden aus. Wenden wir uns lieber an die Profis, die so etwas viel besser können, und denken daran: Was nix kostet, ist auch nix!

Die Firma Pull-Over ist seit Jahren führend in der Herstellung von individuellen Schutztaschen und präsentiert ihre Produkte seit Jahren im Außenbereich der JETPOWER-Messe. Die von Pull-Over gefertigten Taschen sind aus widerstandsfähigem Material mit ordentlichen Verschlüssen und praktischen Tragegriffen. Innen sind die Taschen mit einem so genannten Soft-Vlies beschichtet, das nicht nur für ei-



Schutztaschen von Pull-Over



Die Verschlüsse sind äußerst stabil.

In der Innenklappe ist die Innenbeschichtung aus Softvlies sehr gut zu erkennen.



Die Schutztasche bietet ausreichend Schutz für die Tragfläche mit Waffenträger und eingeklapptem Fahrwerk.

Hier näht der Chef: Firmenchef Günter Simen bei der Arbeit an der Nähmaschine.

ne hohe Reißfestigkeit, sondern auch für eine schonende Lagerung von Hochglanzoberflächen sorgt.

Auf der Website www.pull-over-products.com findet man eine große Anzahl von bereits fertig konfektionierten Schutztaschen für Segler, Motormodelle und Jets. Ist nichts Geeignetes für das eigene Modell da-

bei, ist das auch kein Problem: Einfach den Messbrief downloaden, die Maße eintragen und schon ein paar Tage später sind die fertigen Schutztaschen zu Hause.

Ich kann aus eigener Erfahrung nur raten, noch vor Fertigstellung des Modells bei Pull-Over die entsprechenden Schutztaschen zu

ordern. Man schont nicht nur das wertvolle Modell, sondern auch die Nerven beim Transport des guten Stücks aus der Werkstatt und im Auto. Und das in den meisten Fällen zum Preis eines guten Servos.

JP

Firmenchef Günter Simen über pull-over

Die Marke pull-over existiert nun fast seit zehn Jahren. Als wir die ersten Flächentaschen angefertigt haben, wurde schnell klar, dass nicht nur in Sachen Verarbeitung und Optik, sondern auch durch eine Verbesserung des Materials ein Mehrwert für die Kunden erreicht werden kann. In einigen Entwicklungsstufen wurde die Luftpolsterfolie laufend optimiert. Heute lassen wir das Rohmaterial speziell nach unseren Vorgaben bezüglich des Vlies auf der Innenseite, der Foliendicke und der hellblauen Aluminiumfolie herstellen.

Ein Großteil der Kunden hat neben Geld auch viel Zeit und Herzblut in den Bau seiner Flugzeuge gesteckt. Das sind vor allem Kunden, die wertvolle Sport- und Scalemodelle haben. Durch einen entsprechenden Schutz investieren sie in eine dauerhafte Werterhaltung ihrer Modelle. Da mit den modernen Fertigungstechniken die Modelle auch immer größer zu werden scheinen, ist für viele Piloten ein beschädigungsfreier Transport bzw. die Lagerung zu einer zusätzlichen Herausforderung geworden.

Ein immer größer werdender Teil der Piloten kommt aus dem Ausland, denn auch diese schätzen nicht nur die Qualität unserer Taschen, sondern vor allem den zuverlässigen Service. Abgesehen von der schnellen Abwicklung der Aufträge, sind wir in der Regel sechs Tage die Woche persönlich erreichbar, und auch die zügige Bearbeitung der Anfragen per E-Mail wird geschätzt.

Derzeit haben wir für ca. 500 verschiedene Turbinen-, Segler- und Motormodelle Schutztaschen im Programm, die fast alle auf unserer Webseite www.pull-over-products.com detailliert anzusehen sind. Ein Set besteht üblicherweise aus Taschen für die Tragflächen, das Höhenruder und das Seitenruder. Alle Flächenta-

schen sind komplett vernäht, mit verstellbaren Steckverschlüssen und Tragegriffen versehen.

Auch der Schutz von Modellrümpfen ist ein wichtiges Thema, dessen wir uns angenommen haben. Aktuell haben wir begonnen, für einige wenige Scalesegler Rumpftaschen anzubieten.

Sollte ein Kunde ein Modell haben, das bei uns noch nicht gelistet ist, kann er uns durch Aufzeichnen der 1:1-Umrissse und weiterer Details die Informationen zukommen lassen, die wir für die Erstellung eines Angebots und die Umsetzung einer Maßanfertigung benötigen. Dabei kann auf die verschiedensten Wünsche des Kunden eingegangen werden. Nach dem Auftragsbestätigung werden die Taschen innerhalb von sieben bis zehn Tagen bei uns in Kirchheim hergestellt und ausgeliefert.

Für alle Kunden, die eine noch schnellere Umsetzung ihrer individuellen Wünsche suchen, bieten wir den Sofortservice an. Das bedeutet, dass der Kunde nach Terminabsprache mit seinem Modell in unsere Werkstatt kommt. Er kann vor Ort seine Vorstellungen und Wünsche äußern. Die Umsetzung der Flächentaschen für ein Serienmodell ist problemlos, und für Besonderenheiten wie feststehende Winglets, Waffenträger oder Flächentanks werden gemeinsam Lösungen gesucht.

Der Kunde kann während der kompletten Herstellung mitwirken. Sonderwünsche werden sofort umgesetzt, und anschließend nimmt er sein Modell komplett verpackt wieder mit nach Hause. Manchmal werden die Modelle auch nur angeliefert und die Details besprochen. Danach erledigt der Kunde seine privaten oder geschäftlichen Angelegenheiten in der Region, bevor er am Abend oder am kommenden Tag seine fertigen Taschen abholt.